

# Wölflinge wurden zu echten Pfadfindern

*Stammeslager auf dem Sohlberg hielt Prüfungen für junge Mitglieder bereit / Abschluss in der Jurte*

Beim diesjährigen Stammeslager der Renchtäler Pfadfinder kamen fast 100 Teilnehmer auf dem Sohlberg zusammen. Die Wölflinge machten sich am Freitagnachmittag mit dem Auto auf den Weg, die größeren Pfadfinder folgten zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Auf dem Sohlberg angekommen, wurden zunächst die Zelte aufgeschlagen und anschließend mit viel Fantasie die Kürbisse zur nächtlichen Beleuchtung ausgehöhlt. Nicht nur diese sollten in dieser Nacht sehr hell leuchten. In der Jurte, dem großen Gemeinschaftszelt, brannte das Lagerfeuer. Um das Feuer wurde bei Gesang die eine oder andere Tasse Kinderpunsch oder Tschai, ein typisches Pfadfindergetränk, genossen.

Der Waldlauf am Samstag verlangte gutes Schuhwerk. Vom Lagerplatz aus ging es in Richtung Allerheiligen. Aber

nicht nur die Füße waren an diesem Tag gefordert. Für die Wölflinge war dies auch zugleich ihr Prüfungswaldlauf. An sechs Posten musste man unterwegs neben Theorie, wie den Wölflings-Gesetzen, auch

handwerkliches Geschick beim Knopfannähen oder Knotenmachen beweisen. Die Strecke der Pfadfinder war etwas länger und es gab auch andere Stationen. So musste unter anderem ein Zelt mit verbundenen

Augen aufgebaut werden, Süßigkeiten bei einem Quiz erraten und eine Strecke mit einem Kompass abgelaufen werden.

Bei Nachteinbruch sind die Wölflinge dann mit einer Fackelwanderung feierlich in die Pfadfinderstufe aufgestiegen. Im Anschluss fand in der Jurte der große Singwettbewerb statt, bei der jede Gruppe zwei Lieder vortragen konnte. Diese wurden zuvor in vielen Gruppenstunden geprobt. Dem Gewinner winkte als Hauptpreis eine Melodika.

Am Sonntagmorgen musste das geplante Geländespiel aufgrund des Regens in der Nacht leider ausfallen. Stattdessen machte man es sich in der kuscheligen Jurte am Lagerfeuer gemütlich. Am Nachmittag schaffte es die Sonne dann doch noch durch die Wolken, so dass das Lager bei schönem Wetter mit der Abschlussrunde beendet werden konnte.



**Wie man Kürbissen ein Gesicht gibt, lernten die Renchtäler Pfadfinder beim Stammeslager auf dem Sohlberg.**